



Bericht des UA „Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen“

In der Sitzung am 24.03.08 waren anwesend:

CSU-Fraktion:	Herr Schichtel (Vorsitzender), Frau Miroshnikof, Herr Wackermann
SPD-Fraktion: Söllner-Schaar)	Herr Mirwaldt (Schriftführer), Herr Schneider, Herr Knoch (in Stellvertretung für Fr.
Bündnis 90 / Grüne:	Herr Unfried
Gäste:	Herr xxxx vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Beginn:	19:15 Uhr
Ende:	22:00 Uhr

Vor Beginn der Tagesordnung beantwortet Herr xxxx dem Ausschuss kompetent eine Reihe von rechtl. Fragen allgemeiner und spezieller Art.

1. Halteverbotsregelung Weinbergerstr.

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis.

2. Freihalten des Fußgängerweges Herrmann-Köhl-Str.

Der Ausschuss bittet die Polizei um Vorschläge für eine bessere Radwegführung.

3. Bauvorhaben KomPro Paosostr.

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis unter Weitergabe an Vorsitzenden.

4. PKW-Durchfahrtsperre Zehentstadelweg

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage vom 3.3.09 zu mit der Bitte, das nördlich angebrachte Zusatzschild „Zufahrt zu den Anwesen 7-12 gestattet“ wieder abzumontieren. Damit ist die Anliegerzufahrt nur von der südlichen Seite möglich. Der Durchgangsverkehr wird damit ausgeschlossen.

Die Autoren des Bürgerschreibens sollen darüber benachrichtigt werden.

5. Straßenzustand Schirmerweg

Der Ausschuss fordert eine Fahrradstraße für diesen Abschnitt und weist auf die bereits gestellten Anträge diesbezüglich hin.

6. Flüsterasphalt Verdistr.

Der Ausschuss fordert eine Einwohnerversammlung damit mit den Bürgern alle Möglichkeiten für eine verbesserte Straßensituation erörtert werden können. Als Projektmaßnahmen zur Verbesserung der Verdistr. sollen Flüsterasphalt, die Verkehrsentlastung und Führung, der ÖPNV, die Entwässerung, die Begrünung, eine Profiländerung der Fahrbahn, Rückstufung der A 8 als Verdistrasse ab einem möglichen Halbananschluß an der Mühlangerstraße und einer Verlegung des Obermenzinger Kreisel zu diesem Halbananschluß mit ins Gespräch gebracht werden.

Dazu sollen die zuständigen Referate eingeladen und befragt werden.

7. Änderung der Vorfahrtsregelung an der Einmündung Sanderplatz/ Wöhlerstr.

Der Ausschuss stimmt dem zu.

8. Wechselwerbeanlage Bodenseestr. 100

Der Ausschuss lehnt es ab.

9. Standplatz Wertstoffcontainer Rauchenegger/Hildachstr.

Der Ausschuss bittet die Polizei um einen Lösungsvorschlag.

10. Entscheidungsrecht für BA bei der Aufstellung von Werbetafeln und Infosäulen.

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis.

11. Flohmarkt Wilhelm-Hey-Str. am 09. 05. 2009

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis.

12. Landsbergerstr. 428

Der Ausschuss stimmt dem zu.

13. Lustheimstr. 1 (Lidl)

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis.

14. An der Schäferwiese (Neubau 36 WE)

Der Ausschuss stimmt dem zu.

15. Elly-Ney-Weg (Neubau einer Kindergruppe)

Der Ausschuss stimmt dem zu.

16. Dorfstr. 34 (Abbruch und Wiederaufbau)

Der Ausschuss stimmt dem zu unter Weglassen der obersten Fenster auf der Südseite.

17. Rathochstr. 99 (Mehrfamilienhaus)

Der Antrag wurde zurückgezogen.

18. Härtingerstr. 16 (Kindertagesstätte)

Der Ausschuss stimmt dem zu.

19. Offenbachstr. 14 (Kinderkrippe)

Der Ausschuss stimmt dem zu.

20. Bodenseestr. 12 (Wechselwerbeanlage)

Der Ausschuss lehnt es ab.

21. Meißheimerstr. 12 (Abbruch und Neubau)

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis.

22. Stahlstr. Neubau von 3 Wohnhäusern (23 WE)

Der Ausschuss stimmt dem zu.

23. Stahlstr. (Doppelhaushälfte mit Einzelgarage)

Der Ausschuss stimmt dem zu.

24. Fussgängerüberweg Haberlandstr./ Haltestelle Volmstr.

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis. Der Autor des Bürgerschreibens soll darüber benachrichtigt werden.

25. Beleuchtung Herrmann-Hesse-Weg

Der Bürger soll darüber informiert werden

26. Halteverbotsschilder Weinbergerstr. ab Haus Nr. 99

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis.

Der Bürger soll ein Antwortschreiben erhalten.

27. Halteverbot Bushaltestelle Polkostr. Richtung Schloß Blütenburg, Linie 56

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis.

28. Verkehrsführung Steinerweg

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis.

29. Bahnhofsuhr an der Nordseite Pasing

Der Ausschuss fordert nach wie vor eine Uhr an der Nordseite auch während der Bauarbeiten. Dem Stellenwert des Bahnhofes entsprechend muß auch während der langen Bauzeit eine Uhr möglich sein. Zusätzlich fordert der Ausschuss eine Zusicherung, dass auch endgültig eine Uhr an der Nordseite platziert wird.

30. Aufstockung des Personals in der Polizeiinspektion 45 München-Pasing

Der Ausschuss nimmt es zur Kenntnis.